

## „Dead & Alive. Alte Meister“: KULTUM zeigt Arbeiten von Guillaume Bruère Kommunion aus Farbe und Licht

Guillaume Bruère kanalisiert die Alten Meister und bannt ihre Bilder noch einmal auf Leinwand. Einzelne Werke des französischen Malers waren schon mehrfach in Graz zu sehen, nun widmet ihm das KULTUM – Kulturzentrum bei den Minoriten eine Einzelausstellung mit religiösen Arbeiten.

„Ich bin da und es malt in mir.“ So beschreibt Guillaume Bruère seine Arbeitsweise. Als „Museumsmaler“ wurde der Franzose international bekannt, weil er in Museen vor Bildern saß, diese auf sich wirken ließ und sie mit expressivem Strich noch einmal auf Leinwand bannte: „Ich will die Bilder nicht kopieren, sondern sie durch meinen Körper fließen lassen. Manchmal bin ich selbst überrascht, was dabei rauskommt“, sagt er.

Es sind große Namen wie Caravaggio, Rembrandt, El Greco oder Dürer, die Bruère bereits kanalisiert und sie damit auch vergegenwärtigt hat. Die vielen Museumsbesuche haben für ihn auch die Tür zur Religion geöffnet: „Für die Alten Meister gab es ja kaum andere Motive. Und für mich geschieht im Akt des Malens eine Art von Kommunion“, sagt er.

Wegen Corona waren diese musealen Kommunionen für Bruère lange nicht mög-

Guillaume Bruère beim Aufbau der Ausstellung in Graz mit einem Werk nach Caravaggio.

lich, also hat er sich in sein Atelier in Berlin zurückgezogen und aus Katalogen gearbeitet. Unzählige Bilder – Kreuzigungen, Marienbilder oder Heiligenporträts – sind so entstanden, die in Graz nun erstmals zu sehen sind – gemeinsam mit religiösen Arbeiten der vergangenen Jahre. Was sie eint, ist der Versuch, Gesten und Figuren des Christentums und deren Inszenierung durch Alte Meister zu verstehen – oder viel besser noch: sie mit Farbe und Licht zu erfüllen.

Die eindrucksvolle Schau ist noch bis 8. Mai zu sehen.

Christoph Hartner

„Christus, der Erlöser“ von El Greco war die Vorlage für diese Arbeit, die ebenfalls in der Schau in Graz zu sehen ist. Bruère gibt seinen Bildern übrigens keine Titel. Sie sind nur nach dem Datum ihrer Vollendung benannt. ☉

